

TT-Owners-Club Events 2012 – Inhaltsverzeichnis

Hirschessen 2012.....	2
Schwarzwald-TTtour.....	5
Bad Hindelang 2012.....	8
HauptTTstadTTevenTT Berlin 27. – 29. Juli 2012.....	13



Hirschessen 2012

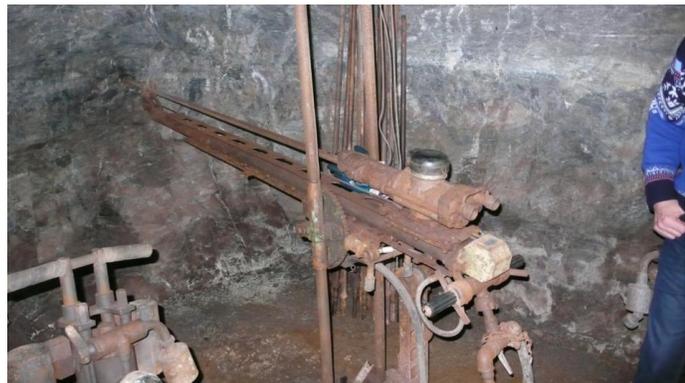
Beim TraditionsTTreffen führte uns Veit nach Grünhain-Beierfeld in die **Köhlerhütte**. Das Hotel stellte sich als geniale Kombination aus modernem Hotel mit großzügigem Saunabereich und historischer Schänke. In der alten Schänke sind wir auch am Freitag nach der Ankunft zusammengesessen.



Das Hotel liegt malerisch am Waldrand und lädt zum Spaziergängen und im Winter zum Langlaufen ein. So lässt sich entspannen...



Am Samstag besuchten wir zunächst das Besucherbergwerk Pöhla mit den **Zinnkammern**. Nach drei Kilometern Fahrt in den Berg mit dem Schmalspurzug führte uns ein ehemaliger Bergmann durch die begehbaren Teile des Bergwerks. Andere Teile sind unter Wasser oder wegen Uranfunden zugemauert.



Auf der Tour bekamen wir einige der Presslufthämmer und einen Bagger vorgeführt. Besonders die Hämmer waren so laut, da kommt man im Auto auch mit Soundprozessor nicht hin. :-)

Der Höhepunkt der Führung waren die großen Kavernen, die zum Ende der Abbautätigkeit ausgehoben wurden. In einer der Kammern ist neben einer Leinwand und einer Soundanlage auch eine Laseranlage eingebaut. Und die Lasershow hat es in sich...



Nach dem Mittagessen sind wir dann in die Kreisstadt Annaberg-Buchholz gefahren. Dort haben wir die **Manufaktur-der-Träume** besucht. Dort hat eine Familie Volkskunst aus dem Erzgebirge der letzten dreihundert Jahre zusammengetragen.

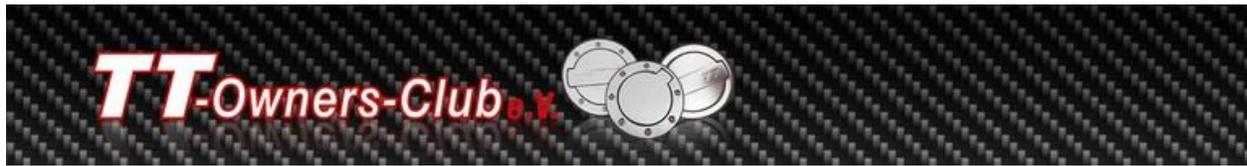
Die frühen Spielzeuge und Puppenhäuser wurden von

Bergmännern für die Familie gebaut, wenn sie gerade nicht im Berg waren. Später wurden die typischen Spielzeuge und Dekorationsstücke auch als Bausätze oder fertige Produkte in die ganze Welt verkauft.

Was die meisten von uns noch gar nicht kannten, waren die Miniaturarbeiten wie die Geduldsflaschen. Wer denkt ein Flaschenschiff ist eine Aufgabe, muss sich diese Teile mal ansehen. Da wurden Abbildungen ganzer Bergwerke in eine Flasche fabriziert. Schon der Name macht klar, dass das gedauert hat und nicht immer alles auf Anhieb geklappt hat. Rechts ein Bild einer Miniatur in Walnüssen.

Am Marktplatz konnten wir vor der Rückfahrt noch die Winterstimmung an der Eisfläche genießen, bevor es ins Hotel zurückging.





Am Abend gab es den versprochenen Hirsch, dieses Jahr in mehreren Varianten an einem leckeren Buffet.

Wir danken Veit für das tolle Wochenende, wir waren wieder mal eine lustige Truppe. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.





Schwarzwald-TTouR

Carmen und Jürgen Bierlein haben uns die Ehre geben zu einer Schwarzwald-TTouR. Sie haben ein tolles Programm zusammengestellt.

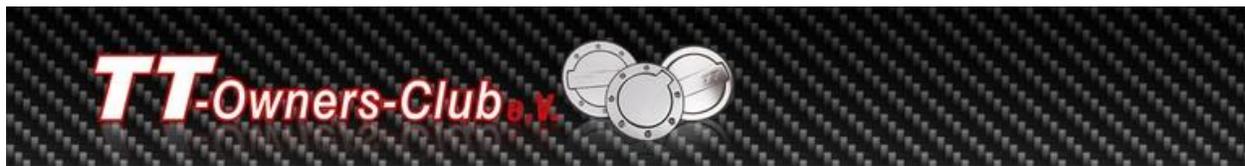
Am **Freitag** ging es los von Karlsruhe aus mit einer Tour durch den nördlichen Schwarzwald mit zwei Stops, an der Schwarzenbach-Talsperre und dem Mummelsee. Dort war das Wetter schon etwas einladender...

Die nächste Station war schon das Eventhotel **Bären in Loßburg**. Der Bierempfang war der Beginn einer tollen Betreuung aus Küche, Ausschank und Service.

Von dort ging es mit dem Bus ins weltberühmte **Alpirsbach**. Dort nahmen wir bei der gleichnamigen **Brauerei** an einer Führung teil. Die Erzeugnisse konnten wir danach in der Probierstube in kleinen Mengen probieren... Die Mengen waren dann doch nicht so klein, denn dem Nachzügler am Freitag kamen die TT-Freunde doch sehr lustig vor.

Am **Samstag** ging die Tour Richtung Süden weiter. Zur Mittagspause waren wir am **Titisee**, am **Schluchsee** hatten wir uns zu einer Bootstour angemeldet. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite,





die Runde von einer Stunde haben wir in vollen Zügen genossen.

Danach ging es noch auf den **Feldberg**, es wurde dann eine ziemliche **Fotosession** daraus. Die Autos wurden von allen Seiten und auch noch mit offenen Motorhauben fotografiert. Es hatte ja praktisch jeder einen anderen Motor drin, V6-Sauger, Diesel, Turbos mit vier und fünf Zylindern, mit und ohne FSI und einen oder zwei Ladeluftkühlern. Jedenfalls wissen wir es jetzt ganz genau.

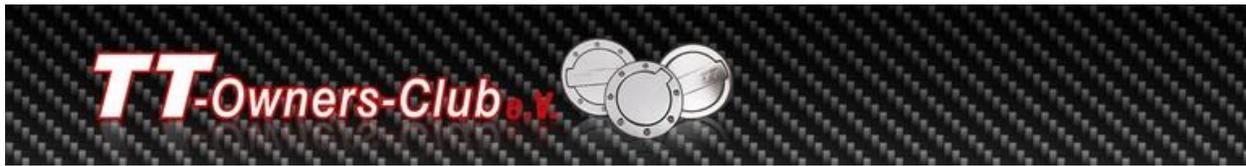


Dann machten wir uns auf den Rückweg zum Hotel. Wir freuten uns nämlich schon auf den angekündigten Grillabend. Und es gab leckere Sachen, Würstchen mit und ohne Speckmantel und Fleisch von Pute und Schwein. Dazu Reis und Röstli, Gemüse und Salate.



Nach einer kleinen Verdauungspause gab es einen weiteren Höhepunkt: Der Chef **Herr Reichert** stellte seine Leidenschaft vor: Südafrika und seine Weine. Als Weltenbummler hat er vier Jahre in Afrika gelebt, und als Koch und Gastronom wiedergekommen, und bringt nun Europa und Afrika einander näher. Schon viele Male ist er ins Land gereist um Weine und Winzer kennen zu lernen. Wir haben dann sechs Weine aus dem Land probiert, einige davon in recht





Überraschender aber guter Komposition. Ich sag' nur das **fünfte Element...**

Am Sonntag besuchten wir einen der Besuchermagnete der Gegend, die **Vogtsbauernhöfe** in Gutach. Die Bauernhöfe und Mühlen aus den letzten 400 Jahren werden hier vor dem Verfall gerettet und dokumentieren wie die Landbevölkerung damals gelebt und gearbeitet hat.



Wir sind danach weiter gefahren zum abschließenden Mittagessen im Bärenschlösslein Freudenstadt. Wir hatten da noch eine nette Runde, wo wir uns für die schöne Zeit bei Camen und Jürgen Bierlein bedankt haben. Und es hat mich nicht überrascht, dass auch gleich der Wunsch kam, im nächsten Jahr eine ähnliche Tour zu veranstalten.

Vielen Dank!





Bad Hindelang 2012

Am 7. Juni war es wieder soweit. 24 TTs und 43 dazu gehörige TT'ler fanden sich im Prinz-Luitpold-Bad in Bad Hindelang ein.

Pünktlich zur Runde Krolf hörte es auf zu regnen und wir konnten zum dritten Mal den Krolf-TT-Meister ermitteln. Sieger wurde Ben Senior mit 43 Schlägen.

Er freute sich über die Siegesprämie von einer Flasche blauer Enzian.

Daran anschließend fuhren wir über das Oberjoch und Tannheimer Tal zur Burgruine Falkenstein in Pfronten. Das steile einspurige Mautsträßchen beeindruckte so manchen Neuling des Bergstreckenfahrens.

Es gab Gelegenheit sich die Burg Falkenstein mit Mariengrotte anzusehen. Ebenso hatten wir einen super Ausblick in das Vilstal und in die Tannheimer Berge.

Überrascht waren wir, dass uns König Ludwig persönlich mit seiner Tenorstimme im Freien seine Geschichte über seine „Bausucht“ sang. Darüber, dass uns auf der Rückfahrt ein Wolkenbruch erwischte, erzählen wir lieber nichts. Auch das Hotel hat sich gerne an uns erinnert und auch einen Bericht geschrieben.



TT-Owners-Club e.V. 



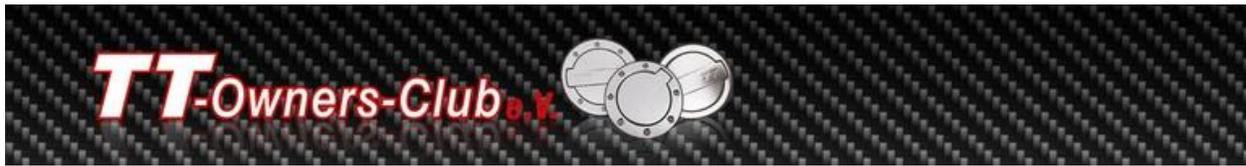


Am Samstag war es dann soweit: -
Traumstraße Silvertta - 308 Km
insgesamt lagen vor uns. Über den
Riedbergpass, das Faschinajoch,
das Montafon erreichten wir gegen
Mittag die Mautstelle Partenen.

Das Öl und die Reifen hatten
Betriebstemperatur – Herbert, mit
dem TTS an der Spitze machte vor,
wie es geht.

Nach 15 km Serpentinaen mit 32
Kehren erreichten wir die Bielerhöhe. Der Piz Buin mit seinen 3312 m Höhe versteckte
sich allerdings in Wolken. Nach dem Mittagessen strahlte die Sonne und nicht nur
die RoadsTTer´s hatten Ihre Freude. Auf dem Weg sah man noch die Schneemassen
liegen, die noch vor wenigen Wochen die Straße blockiert haben. Sehr zügig fuhren
wir die 10 km mit 2 Kehren hinunter nach Galtür.





Nächstes Ziel war das Hahntennjoch (1894 m). Hier ließ sich so mancher zu einer kleinen Schneeballschlacht hinreißen, vor und nach dem Gruppenfoto im Schnee. Über das Lechtal, den Gaichtpass und das Oberjoch erreichten wir uns Ziel Bad Hindelang. Dort gab es abends lecker bayerisches Buffet.

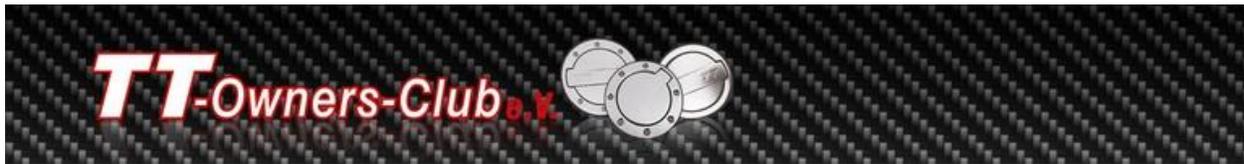


Am Sonntag verließ uns das Wetterglück. Anstatt auf den Berg Mittag hinauf zu schweben, haben wir uns für den TT entschieden. Mit einer kleinen Fahrt in das kleine Walsertal in das Schwarzwassertal zum Ifen 2000 schlossen wir das Event ab. Wir hatten zusammen schöne TTage und Abende – es ist immer wieder schön, TT-Gleichgesinnte zu treffen.

Eure Heiderose

P.S.: Die Kurverwaltung Bad Hindelang hat auch in diesem Jahr 250,- Euro für den Event gesponsert – davon haben wir die Maut Silvretta bezahlt.





HauptTTsTTadTTevenTT Berlin 27. – 29. Juli 2012

Unser Sommerevent führte uns in diesem Jahr ins 775 Jahre alte Berlin.

Mitten im Herzen der Stadt am Potsdamer Platz befand sich unser Hotel „Scandic“, wo wir am Freitag mit der Mitgliederversammlung starteten.

Am Abend trafen sich dann alle Teilnehmer im australischen Restaurant „Corroboree“, welches sich im Sony Center befindet und somit nur einen kurzen Fußweg vom Hotel entfernt war.

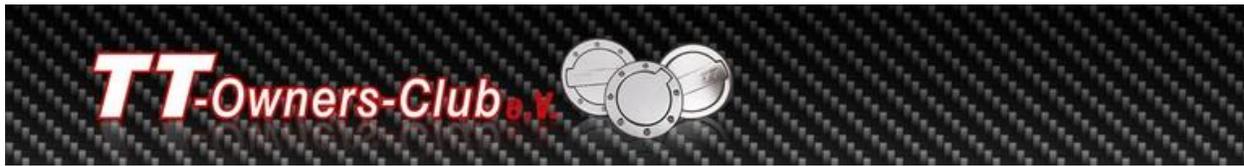
Wer wollte, konnte Känguru, Krokodil oder auch Hokifisch probieren und dabei ein typisch australisches Bier oder auch australischen Wein genießen.

In gemütlicher Runde gab es Informationen zu den zwei Programmpunkten am Folgetag (Schiff / Zug) und es war Gelegenheit für interessante Gespräche.

Der Tagesausklang war geprägt von der Vorfreude der Teilnehmer auf den gewählten Programmpunkt am Sonnabend.

Am nächsten Tag, nach einem ausgiebigen Frühstück, starteten wir in zwei Gruppen in Richtung Reichstag bzw. Richtung Berlin Ostbahnhof.





Eine Gruppe sah sich den Reichstag bei einer Führung an und startete anschließend zu einer Schiffstour auf der Spree durch unsere Hauptstadt. Hierbei wurden die bedeutenden Sehenswürdigkeiten Berlins passiert und der nicht alltägliche Blick vom Wasser aus hatte für die Teilnehmer einen ganz besonderen Reiz.



Die zweite Gruppe fuhr mit einem ICE (nur für uns!) in der 1. Klasse direkt in das Werk Berlin Rummelsburg und sah sich hier die verschiedenen ICE Typen und die Instandhaltungstechnik an. Auch ein Blick in den Führerstand der bis zu 250 km/h schnellen Züge war möglich.

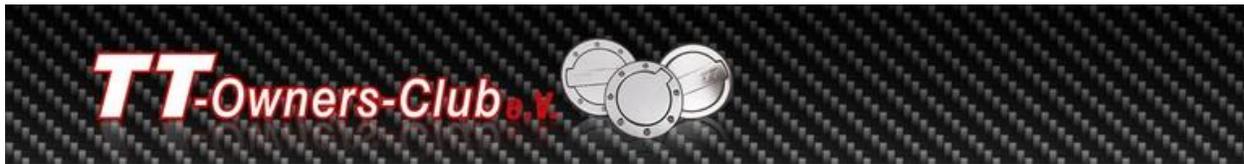


Nach einem kurzen Snack ging es wieder per ICE zum Berliner Hauptbahnhof, wo wir bei einer Führung Wissenswertes über einen der größten Kreuzungsbahnhöfe Europas erfuhren.



Ab 19:00 Uhr war es dann Zeit für unsere Abendveranstaltung im Hotel „Scandic“. Wir trafen uns im Raum „Aurora Borealis 1“, wo bereits ein leckeres Büffet aufgebaut war. Das Angebot reichte von Teltower Rübchen Suppe über Zanderfilet und Kasseler bis hin zur typischen Berliner Currywurst. Kurz: Es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Nach einem ausgedehnten Essen gab es unsere bereits traditionelle Tombola mit vielen attraktiven Preisen, z.B. ein Wochenende mit einem Audi A5, gesponsert vom



Autohaus Möbus Berlin oder auch einer Fahrt mit dem Autozug zu einem Terminal nach Wahl im Schlafwagen inklusive Fahrzeugmitnahme, gesponsert von DB Autozug.

Der Erlös ging diesmal an „Gitschiner15“ Zentrum für Gesundheit und Kultur, gegen Ausgrenzung und Armut in Berlin Kreuzberg. Das letzte Foto der Leiste rechts ist von der Spendenübergabe. Christiane Pförtner von der Ev. Kirchengemeinde Heilig Kreuz-Passion hat sich sehr darüber gefreut.

Als Ausblick auf den Sonntag diente die „Gurke in der Dose“. Die Gurke ist ein typisches Erzeugnis aus der Zielregion unserer Ausfahrt, dem Spreewald.

Den Abschluss unseres Sommerevents bildete eine Ausfahrt in den Spreewald. Vom Treffpunkt in Bestensee ging es in den Spreewald, etwa auf halben Weg zwischen Berlin und Dresden. Das Wetter meinte es gut mit uns und so konnten die Roadster Fahrer die Tour bei offenem Verdeck genießen.

Ab Lübbenau unternahmen wir eine Kahnfahrt bei der wir die Ruhe des Spreewalds erleben konnten. Diese wurde nur gestört durch die reichlich vorhandenen Mücken, welche offenbar nur auf uns gewartet hatten.

Am Schluss waren sich alle einig: Es war wieder ein schönes Event, wir hatten viele Gespräche und erfuhren bei den einzelnen Programmpunkten auch Dinge, die wir so über Berlin noch nicht gewusst haben. Einziger Wermutstropfen: Die Zeit verging viel zu schnell...





Unser Dank geht an die Teilnehmer, bis zum nächsten TTreffen!

Euer EventTeam

Gisela Legermann

Sylvia Ziege

Olaf Stührk

Thorsten Schultz

Hans-Joachim Legermann

Fotos: Stefanie Ziege, Thorsten
Schultz, Klaus Noack, Peter Zeuner



